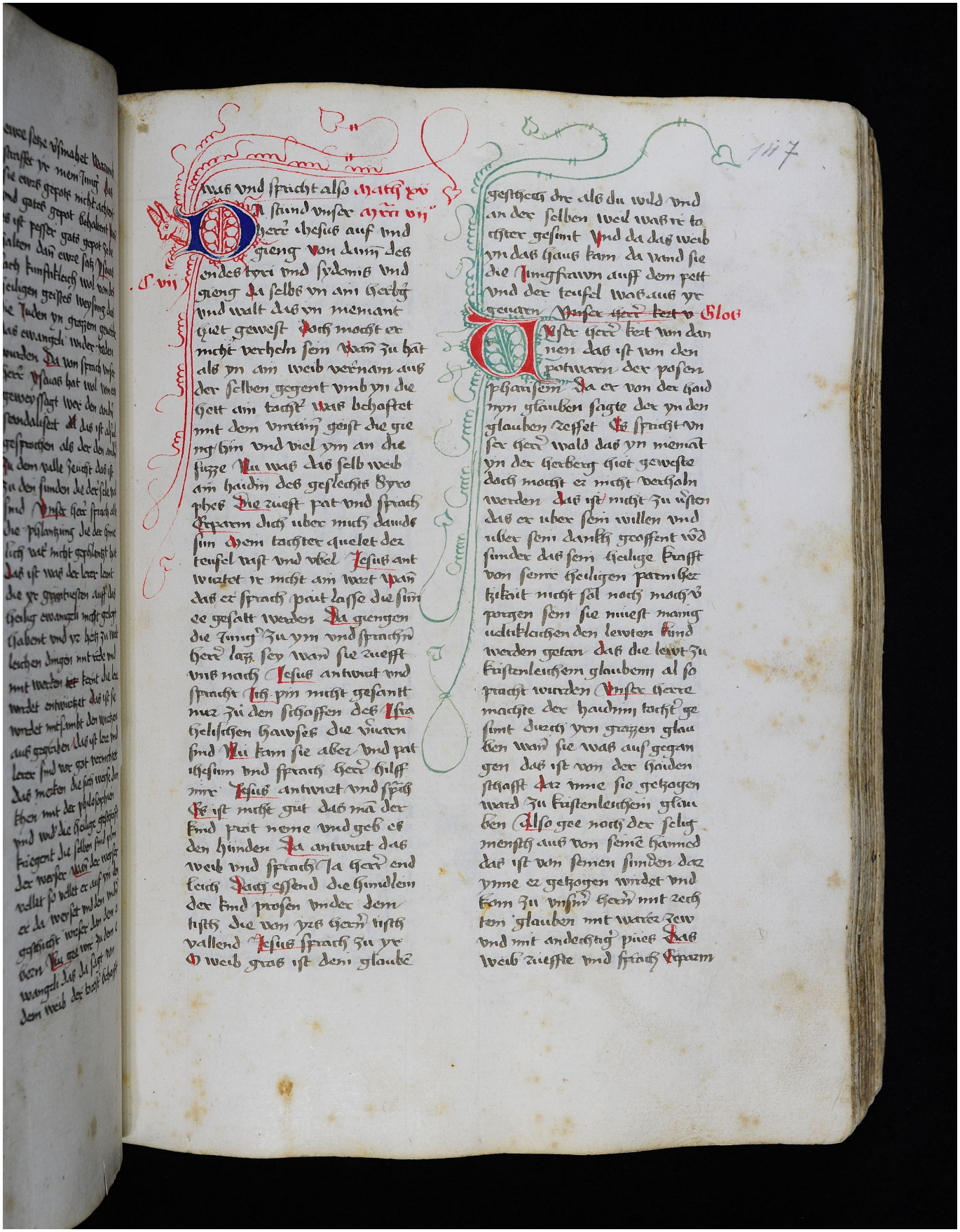
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



was vnd sprecht also Matth. xv
Da stund vnser herr vn
Here ihesus auf vnd
gieng von dann des
endes tyri vnd sydons vnd
gieng da selbs in ain herberg
vnd walt das ym menant
niemand gewest Doch mocht er
nicht verhelen sein Wan zu hat
als ym ain weib vernam aus
der selben gegent vmb ym die
gott ain tocht was behaftet
mit dem vnrein geist die gie
ng hin vnd viel ym an die
fuzze Nu was das selb weib
ain haidin des geslechts Syro
phes Die zuest pat vnd sprach
Herr erbarm dich uber mich dauds
sun dem tochter quelet der
teufel trift vnd viel Jesus ant
wurtet ir nicht ain wort Wan
das er sprach prat lasse die sun
ne gesatt werden Da giengen
die iunger zu ym vnd sprachen
Here lazz sey wan sie zuefft
vns nach Jesus antwurt vnd
sprecht Ich pin nicht gesantt
nur zu den schaffen des Isra
helischen hausses die vnern
sind Nu kam sie aber vnd pat
ihesum vnd sprach Here hilff
mir Jesus antwurt vnd sprach
Es ist nicht gut das man der
kind prot nome vnd geb es
den hunden Da antwurt das
weib vnd sprach Ja Here end
leich Wan essend die hundlein
der kind prosen vnder den
tisch die von yrs Herrn tisch
vallend Jesus sprach zu yr
O weib gras ist dein glaube
geschech dir als du wild vnd
an der selben wel was ir to
chter gesunt Vnd da das weib
in das haus kam da vand sie
die iungfrawn auff dem pett
vnd der teufel was aus yr
genan ~~Vnser herr tet v~~ Glos
Vnser herr tet vm dan
nen das ist von den
potwarn der posen
pharisen Da er von der haid
nin glauben sagte der in den
glauben zeffet Er sprecht vn
ser herr wald das in menat
in der herberg niet gewesten
dach mocht er nicht verhalen
werden das ist nicht zu wisten
das er uber sein willen vnd
uber sein danckh geoffent wd
sunder das sein heilige krafft
von seiner heiligen parmher
zikeit nicht sol noch mocht v
borgen sein sie muest mang
uldtkeichen den leuten kund
werden getan das die leut zu
kristenleichem glaubem al so
pracht wurden Vnser herre
machte der haidnin tocht ge
sunt durch von grazen glau
ben wan sie was aus gegan
gen das ist von der haiden
schaft der inne sie gezogen
ward zu kristenleichem glau
ben Also gee noch der selig
menschh aus von seiner hanned
das ist von seinen sunden der
inne er gezogen wirdet vnd
kom zu vnsm herrn mit rech
ten glauben mit warer zew
vnd mit anderstig pues Das
weib zuesste vnd sprach Erparm